

GLEICH BEWERBEN!

Eine Ausbildung die Spaß macht IN EINEM BERUF MIT ZUKUNFT



Gesundheits- und Krankenpflege

Berufliche Sicherheit, Flexibilität und Perspektiven
BILDUNGSHAUS PFLEGE BAD KROZINGEN



BESONDERS



Sarah Böhm

Gesundheits- und Krankenpflegerin und ehemalige Auszubildendein des Bildungshaus Pflege

Auf den folgenden Seiten erzählen unterschiedliche Menschen von ihren Erfahrungen mit dem Bildungshaus Pflege in Bad Krozingen, wie z.B. Sarah Böhm. Über den QR-Code kommst du mit deinem Smartphone oder Tablet zu Filmclips, die dir weitere Einblicke in das Leben der Personen geben, die hier von ihren Erfahrungen erzählen. So kannst du dir ein gutes Bild davon machen, was das BHP vielleicht auch für dich tun kann.

„Das Bildungshaus Pflege ist schon eine besondere Schule. Wir sind gut auf unseren Beruf vorbereitet worden und das Persönliche kam nie zu kurz.“

Es gibt Tage, da stimmt das auch. Aber hier gibt es immer wieder lustige Momente. Wir lachen sehr viel im Team und untereinander. Der Humor, geht uns hier nie verloren.“

Sarah arbeitet gerne auf ihrer Station am Universitäts-Herzzentrum. Ganz am Anfang musste sie viel Neues dazu lernen. Dabei hatte sie aber immer einen guten Rückhalt.

Im Gegensatz zum immer noch bei vielen Menschen vorhandenen Bild der Pflegeberufe, ist die Arbeit weniger von Routine, sondern stärker von der Arbeit im Team, von der Kommunikation mit den Patienten und von täglich neuen Herausforderungen bestimmt.

„Ich finde es wahnsinnig schön zu sehen wie es den Patienten wieder besser geht, wenn die Therapie ihre Wirkung entfaltet, wenn sie wieder reden, zu laufen beginnen und wieder lachen.“

„Wenn ich noch einmal von vorne anfangen müsste, würde ich mich wieder für den Pflegeberuf entscheiden. In so einem Umfeld zu arbeiten macht einfach Spaß.“

Nicht alle Berufe geben einem eine unmittelbare Bestätigung, dass die Arbeit gut ankommt. Wer sich wie Sarah engagiert, kann sich öfters über ein Erfolgserlebnis freuen.

Der Pflegedirektor des Universitäts-Herzzentrum, Peter Bechtel, sagt: „Der Pflegeberuf wird immer attraktiver, denn es gibt eine Vielzahl an Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten!“

„Viele glauben, dass es bei uns auf der Intensivstation immer sehr ernst zugeht.“

Sarah Böhm und Matthias Glaser auf der Chirurgischen Intensivstation 1E im Universitäts-Herzzentrum in Bad Krozingen.

„Ich finde es wahnsinnig schön zu sehen wie es den Patienten wieder besser geht, wenn sie wieder reden, zu laufen beginnen und wieder lachen.“

Sarah Böhm wurde nach ihrem Examen unmittelbar vom Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen eingestellt. Sie arbeitet auf der Intensivstation im neuen Gebäude der Chirurgie.



Scanne den QR-Code und Sarah zeigt dir das Bildungshaus Pflege in einem kleinen Filmclip. Oder besuche die Webseiten unter bildungshauspflege.de.





Joy Marete

Gesundheits- und Krankenpflegerin und ehemalige Auszubildendein des Bildungshaus Pflege

„Das Lernen am Bildungshaus Pflege war am Anfang sehr schwer für mich, da der Unterricht fast nur auf Deutsch war. Aber mein Sprachverständnis wurde immer besser und meine Mitschülerinnen und Mitschüler haben mir immer sehr geholfen.“

Mittlerweile kommen die Auszubildenden am Bildungshaus Pflege aus zwölf Ländern. Diese Interkulturalität erweitert den Horizont von allen am BHP und nicht selten führt sie zu interessanten und spannenden Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturkreisen.

„Trotz des Lernens vor dem Examen habe ich innerliche Freude verspürt, weil ich gemerkt habe wie es ist jetzt in den Endspurt zu gehen und ich wirklich Krankenpflegerin werde.“

Joy hat sich besonders gefreut gleich nach ihrem Examen auf der Privatstation im Herzzentrum arbeiten zu können. Dort fühlte sie sich schnell heimisch. Wegen ihres profunden Wissens wurde ihr bald eine Fortbildung zur Praxisanleiterin angeboten. Von vielen Auszubildenden wird Joy jetzt schon sehr geschätzt, nicht zuletzt auch, weil sie für viele Situationen einen guten Rat weiß.

„Ich habe noch nie so eine Station erlebt, wie die, auf der ich hier arbeite. Das Team ist sehr nett und die Stationsleitung ist sehr gut. Sie berücksichtigt alle Wünsche, wobei ich mich wundere, wie sie das schafft.“

Joy Marete zeigt zwei BHP-Auszubildenden in einem Untersuchungsraum wie man einem Patienten Blut abnimmt.

„Man kommt gerne zur Arbeit, wenn das Team funktioniert. Wenn man sich wohlfühlt, ist alles gut.“

Joy Marete ist in Kenia geboren. Ihr Vater war Arzt. Über ihn hat sie ihre Liebe zum Pflegeberuf entdeckt. Heute wird sie von ihren Patienten, ihrer Chefin, ihren Kollegen auf der Privatstation und den Auszubildenden für ihr Wissen und ihre freundliche Art geschätzt.



Scanne den QR-Code und Joy erzählt dir von ihren Erfahrungen und Erlebnissen am Bildungshaus Pflege und dem Universitäts-Herzzentrum in einem kleinen Film.





Julian Klein

Auszubildender am Bildungshaus Pflege

„Das angenehme Arbeitsklima ist ein Grund warum ich die Ausbildung hier machen wollte. Wir werden ernst genommen und werden von den Praxisanleitern immer gut betreut.“

Die Praxis hat in der Ausbildung einen großen Stellenwert. Die Betreuer an den beiden Standorten des Universitäts-Herzentrums in Freiburg und Bad Krozingen stehen hinter ihren Auszubildenden. Die Möglichkeit auch in weiter entfernten Kliniken und im Ausland Praktikas zu machen, erweitert den Horizont und bietet einmalige Gelegenheiten andere Welten kennen zu lernen.

„Am Bildungshaus Pflege ist alles noch überschaubar und wir sind dadurch ziemlich nah an unseren Lehrern. Wenn man neue Ideen zur Weiterentwicklung der Schule hat, kann man das jederzeit anbringen.“

Ein besonderes Merkmal der Ausbildung am BHP ist die Möglichkeit nicht nur passiv am Unterricht teilzunehmen,

sondern den Unterricht direkt beeinflussen und mitgestalten zu können.

„Niemand denkt daran, dass man als Pfleger auch Öffentlichkeitsarbeit machen kann. Aber das ist wichtig um den Beruf weiter zu bringen und Botschaften weiter tragen zu können.“

Die Auszubildenden am Bildungshaus Pflege haben eine eigene Redaktion, wobei sie jederzeit auf die Unterstützung eines Medien-Coachs zurückgreifen können. Sie lernen mit den Medien umzugehen und verfassen Artikel für Zeitungen und Zeitschriften, sie drehen eigene Filme, mit denen sie schon Preise gewinnen konnten, sie präsentieren sich und ihren Beruf auf Messen, sie bedienen die sozialen Medien und sie stehen im Dialog mit den relevanten Politikern. Auch Gesundheitsminister Gröhe ist auf das BHP aufmerksam geworden. Er hat sich u.a. auf der Facebook-Seite des BHP über den Stellenwert der Ausbildung und der Redaktionsarbeit geäußert.

Julian Klein zusammen mit drei Mitschülerinnen bei der Vorbereitung eines „Patienten“ für einen Filmbeitrag für die Science Days.

„Jetzt habe ich das Gefühl einen Beruf mit richtig guten Perspektiven zu erlernen.“

Julian Klein hat nach der Schule zuerst Mediengestalter gelernt. Er musste feststellen, dass ihm dieser Berufszweig zu wenig Berufschancen einräumt. Sein zweiter Favorit war ein sozialer Beruf. Für seine Genzüberschreitende Arbeit wurde er jetzt zusammen mit einer Kollegin im Europa Park mit dem Euregio-Zertifikat ausgezeichnet.



Scanne den QR-Code und Julian erzählt dir in einem kleinen Filmclip was er an der Ausbildung schätzt und welche Besonderheiten er darin sieht.



PERSÖNLICH



Silke Udri

Schulleiterin des Bildungshaus Pflege

„Die überschaubare Größe ist in gewisser Weise ein Qualitätsmerkmal des BHP. Lernen findet dadurch nicht in der anonymen Masse statt, sondern personenbezogen und mit Beteiligung. Dazu gehört auch als Mensch ernst- und wahrgenommen zu werden.“

Das Lehrerteam bekommt mit, wenn ein Auszubildender in einer Lern- oder gar Lebenskrise steckt. Die Lehrer stehen nicht nur in einer Arbeitsbeziehung zu ihren Auszubildenden, sondern oft auch in einer, die persönlichen Halt bietet. Es ist ihnen sehr wichtig, dass die Auszubildenden als Mensch wertgeschätzt werden.

„Der generalistische Ansatz sorgt dafür, dass die Auszubildenden später in alle pflegerischen Berufszweige gehen können. Die Generalistik ermöglicht es unseren Auszubildenden viel flexibler auf die Arbeitswelt reagieren zu können. Sie haben damit auch die Möglichkeit sich an einem Zeitpunkt für eine Richtung zu entscheiden, an dem sie andere Erfahrungen machen, oder ihr Profil erweitern möchten. Dass wir damit richtig liegen,

bestätigen uns die Politiker in Berlin, die gerade dabei sind die Generalistik ins Gesetz aufzunehmen.“

Der generalistische Ansatz ist noch nicht ganz unumstritten. Einige befürchten z.B., dass die Ausbildung verflacht. Diese Bedenken teilt man am BHP nicht. Es wird begrüßt, dass mit der Generalistik ein neues Pflegeberufsbild geschaffen wird, dass auf alle Lebensalter und Pflegesettings vorbereitet.

„Die Lage unserer Schule ist einfach genial. Sie liegt mitten in einem schönen Park. Man kann in den Pausen draußen auch mal die Gedanken schweifen lassen, oder sich zum Entspannen in die Sonne legen.“

Durch die Nachbarschaft zu Freiburg und die unmittelbare Nähe zum herrlichen Schwarzwald, den Schweizer Bergen und den schönen Landschaften im Elsass, hat die Umgebung einen einmaligen Freizeitwert. In einer Region lernen und arbeiten zu können, die sich andere für ihren Urlaub aussuchen, schätzen viele als Privileg.

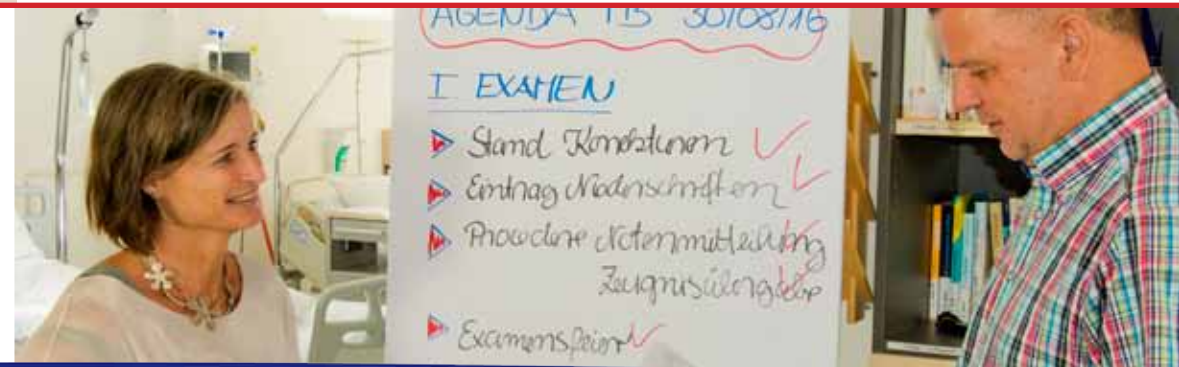
Silke Udri im Gespräch mit dem Pflegedirektor des Universitäts-Herzzentrums Peter Bechtel.

„Das Bildungshaus Pflege ist mit 60 Auszubildenden noch relativ klein. Das macht alles viel persönlicher und es hat einige weitere Vorteile.“

Die Schulleiterin Silke Udri hat Pflegepädagogik studiert und über ihre langjährige Tätigkeit in der Fort- und Weiterbildung viel Einblicke und Erfahrung im Klinikalltag gesammelt, bevor sie im Auftrag der Pflegedirektion des Herzzentrums begann die Schule mit zukunftssicheren und teilweise sehr innovativen Konzepten aufzubauen.



Scanne den QR-Code und lerne Silke Udri persönlich kennen.



PRAXISORIENTIERT



Matthias Glaser

Praxisanleiter im Universitäts-Herzzentrum

„Bei uns werden die Auszubildenden gleich mit eigener Verantwortung in das Team integriert. Das ist am Anfang eine Herausforderung, aber so gewinnen sie schnell an Erfahrung.“

Selbst der theoretische Unterricht ist am BHP schon stark praxisbezogen. Er bereitet die Auszubildende mit der Unterstützung von Experten aus der Praxis gut auf ihre Zeit in einer klinischen Umgebung vor.

„Bei uns ist es wichtig den Patienten im Mittelpunkt zu sehen. Wir müssen sofort erkennen, wenn es einem Patienten schlechter geht. Dazu braucht man eine gute Beobachtungsgabe. Natürlich müssen wir auch im Notfall schnell reagieren.“

Technik ist nicht überall im Spiel, aber auf einer Intensivstation hat sie natürlich einen

großen Stellenwert. Deshalb ist es wichtig, dass die Auszubildenden wissen, dass es immer einen Experten im Hintergrund gibt, der sie unterstützt. Um sich dem Menschen zuwenden zu können, muss man die Technik routiniert bedienen können.

„Für einige kann die moderne Technik, die uns zur Verfügung steht, schon mal eine Hürde darstellen. Dem begegnen wir aber in der Regel mit einem ganztägigen Workshop, in dem die Auszubildenden in Ruhe mit den jeweiligen Geräten umgehen lernen.“

Das Bildungshaus Pflege hat ein Netz mit zuverlässigen Partnern, die den Auszubildenden weitreichende Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche und Aufgabengebiete geben. Dazu gehören Spezialkliniken, mobile Dienste und sogar Kliniken und Organisationen im Ausland.

Matthias Glaser zeigt Sarah Böhm, wie eine der Dialysemaschinen eingestellt wird.

„Bei uns muss man schon genau wissen was man tut und einige Verantwortung auf sich nehmen“

Als Praxisanleiter unterstützt Matthias Glaser das Bildungshaus Pflege mit seinem Wissen. Er und viele seiner Kolleginnen und Kollegen im Herzzentrum und an anderen Partnerkliniken sorgen mit für den hohen Praxisanteil und die gute Qualität der Ausbildung.



Matthias Glaser zeigt dir in einem kleinen Film ein Stück von seiner Welt.





Volker Kieber

Bürgermeister

„Als Bürgermeister bin ich sehr stolz, dass wir das Bildungshaus Pflege hier an unserem Standort haben.“

Volker Kieber unterstützt den Auf- und Ausbau der Schulungsmöglichkeiten für diese Berufe nach Kräften. Er schätzt die Innovationen und sieht, welche Signale von Bad Krozingen aus selbst bis nach Berlin vordringen.

„Die Auszubildenden des Bildungshaus Pflege haben nach ihrem Examen alle hervorragende Berufschancen.“

Nach der Ausbildung steht den Absolventen die Welt offen. Es ist möglich sofort in den Beruf zu starten, ein Studium anzuschließen, das man übrigens bereits während der Zeit am BHP beginnen

kann, oder eine der vielen anderen angebotenen Wege zu gehen.

„Die Auszubildenden des Bildungshaus Pflege leisten nicht nur unheimlich viel, sondern sie machen auch noch eine richtig gute Werbung für ihr Haus weit über die Stadtgrenze hinaus!“

Die Redaktion des BHP steht bereits mit den Vertretern der regionalen und der Bundespolitik im Dialog. Dabei werden weniger eventuell vorhandene Missstände angeprangert, sondern sie bringen sich mit konstruktiven Vorschlägen ein - was die angesprochenen Funktionsträger offenkundig überzeugt.

„Die hohe Zahl der erfolgreich Examierten spricht dafür, dass die Lehrenden an unserer Pflegeschule eine ganz hervorragende Arbeit leisten!“

Die zweite BHP-Examensklasse, flankiert von Bürgermeister Kieber und dem Pflegedirektor des Universitäts-Herzzentrums Peter Bechtel

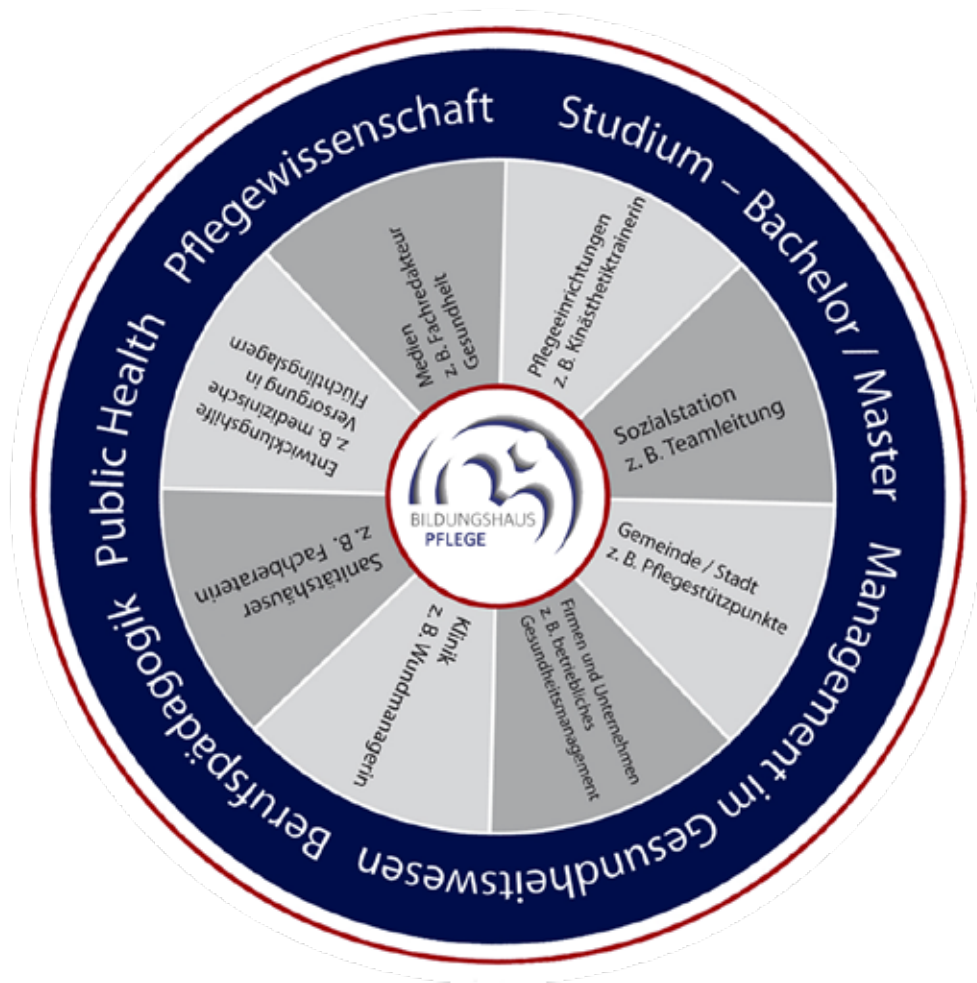
„Die Auszubildende des Bildungshaus Pflege haben nach ihrem Examen hervorragende Berufschancen.“

Bürgermeister Volker Kieber weiß welche Bedeutung die Pflege für eine Gesundheits-Stadt wie Bad Krozingen hat. Er engagiert sich auch im Vorstand des Trägers des BHP, dem Benedikt-Kreutz-Rehabilitations-Verein, sehr nachhaltig.



In einem kleinen Filmclip erklärt Bürgermeister Volker Kieber welche Bedeutung die Gesundheitswirtschaft und Einrichtungen wie das BHP für die Stadt haben.





2016 MediaProScience, Freiburg



Gesundheits- und Krankenpfleger ist ein Berufsbild mit Zukunft verbunden mit einer hohen gesellschaftlichen Anerkennung.

Wer heute vor der Berufswahl steht, möchte sich gerne viele Wege offen halten und sich nicht sofort auf eine einzige Berufsart festlegen müssen. Für viele ist der Beruf eines der wichtigsten Dinge im Leben und ein Bereich, der einfach stimmen muss. Eine zukunftssichere Ausbildung verbunden mit vielseitigen Karrieremöglichkeiten ist daher ein zentraler Punkt bei der Entscheidung für einen Ausbildungsweg.

Diese ausgezeichneten Partner und Organisationen stellen die hohe Qualität der Ausbildung im praktischen Umfeld sicher.

Unsere Kooperationspartner stehen für hohes Ansehen, herausragende soziale und medizinische Fachkompetenz und ungewöhnlich gute Arbeitsbedingungen. Im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung am BHP kommen diese Häuser auch als attraktive Arbeitgeber in Frage.

Der beste Zeitpunkt dich zu bewerben IST GENAU JETZT

Der Unterricht am Bildungshaus Pflege beginnt immer im Oktober. Geht deine Schulzeit bald zu Ende, oder möchtest du dich umorientieren? Dann informiere dich rechtzeitig über deine Perspektiven, den Verdienst und die anderen Details auf unserer Website unter **bildungshauspflege.de** oder komme einfach einmal bei uns vorbei. Ein kurzer Anruf bei Miriam Mayer genügt.

Bildungshaus Pflege
Sekretariat Miriam Mayer
Im Kurpark 1
79189 Bad Krozingen
Tel. +49 (0)7633 402 235 1

Hast du dich schon für eine Ausbildung am Bildungshaus Pflege entschieden? Dann kannst du deine Bewerbung ganz einfach auf dem Bewerberportal des Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen hochladen.

bewerbung.universitaets-herzzentrum.de

Wir freuen uns auf dich!



Berufliche Sicherheit, Flexibilität und Perspektiven
BILDUNGSHAUS PFLEGE BAD KROZINGEN

